

## II.

### Topographie.

#### Lage von Groß- und Neuschönau.

In dem oben beschriebenen Mandauthale an beiden Ufern des Flusses von der Böhmischen Grenze an bis nach Hainewalde hin haben die Bewohner Großschönau's nach und nach sich angebaut; eben so an beiden Ufern der Lausur bis dahin, wo die Häuser des obern Viehweges beginnen und an der Straße nach Waltersdorf in einer langen Reihe sich hinziehen. Die Warnsdorfer und Hainewalder Häuser sind nur durch die Grenze von Großschönau getrennt und von dem letzten Hause auf dem obern Viehwege gelangt man in einer kleinen Viertelstunde nach Waltersdorf. Abgesondert vom Dorfe liegen mittagwärts an der Lausur die s. g. Bierhäuser und am östlichen Abhange des Hutberges am Communicationswege nach Spitzkünnersdorf der niedere Viehweg.

Das Dorf Neuschönau liegt auf drei verschiedenen Plätzen theils mitten in Großschönau, theils abgesondert vom Dorfe. Mitten in Großschönau zwischen dem Obermühlgraben und der Lausur fast ringsum von Großschönauer Häusern umgeben liegt die Mühlwiese. Südlich von den Bierhäusern unfern der Böhmischen Grenze bei Niedergrund liegt das eigentliche Neuschönau, gewöhnlich nur das Dörfel genannt. Die Entfernung von Waltersdorf beträgt etwa eine Viertelstunde und von Niedergrund kaum eine halbe Stunde. Der dritte Theil Neuschönau's befindet sich im Niederdorfe am linken Ufer der Mandau am Kellerberge und der Straße nach Hainewalde auf dem ehemaligen Hofe und heißt auch noch der Hof. Eine